

# Voltigiererrinnen erhalten spezielles „Pferd“

Drei Stiftungen und Verband finanzieren Anschaffung des „Equestrian Movie“

**Vechta** (hein). Es war eine Überraschung für die Voltigiererrinnen des Reitverein Vechta. Sie verfügen nun über ein Equestrian Movie. „Es ist ein sehr gutes Hilfsmittel und Trainingsgerät. Es entlastet und schont das Pferd“, sagt Raphaela Meyer. Sie ist beim Pferdesportverband Weser-Ems (PSVWE) für den Bereich Voltigieren verantwortlich. Gemeinsam mit Trainerin Merle Marischen hat sie sich für die Anschaffung des Movie eingesetzt und konnte neben den drei Hauptsponsoren der LzO-Stiftung (3000 Euro), der Bürgerstiftung Vechta (1500 Euro) und der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung (3000 Euro) auch einige weitere private Sponsoren

gewinnen. Den restlichen Betrag für das 13.500 Euro teure Gerät steuerte der Verband bei. Raphaela Meyer nennt die Sponsoren „Traumerfüller“. Für den PSVWE eine einmalige Sache. Hintergrund: Der Verband kooperiert im Voltigieren mit dem Reitverein Vechta. Das Voltigierpferd „Frieder“ und die Räume werden vom Verband gestellt. Die Voltigiererrinnen sind im Reitverein. Darüber hinaus konnte durch das Trainingsgerät das Profil als Landesleistungszentrum geschärft werden. Generell ist das Movie bei kleineren Vereinen noch eher ungewöhnlich, denn dessen Anschaffung sei auch für größere Vereine eine finanzielle Belastung, erklärt Lea

Kalkhoff. Die 21-Jährige ist seit 16 Jahren Voltigiererin und hilft der Anfänger. Von den 304 Mitgliedern besitzen 7 ein Equestrian Movie.



**Unterstützen die Vechtaer Sportler:** (von links) Raphaela Meyer (Pferdesportverband Weser-Ems), Dr. Martin Kühling (Bürgerstiftung Vechta), Michael George (Vorsitzender Pferdesportverband Weser-Ems) und Ingo Ruhe (LzO-Stiftung). Foto: Heinzel